



DER CHRISTOPHORUS

Bochow, Derwitz, Groß Kreutz, Krielow & Schmergow

**November
Dezember '23 &
Januar '24**

„Er allein
breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht
den Großen Wagen am Himmel
und den Orion
und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.“

Hiob 9,8f



Hiobs erste Antwort auf die beschwichtigende Rede seiner Freunde, die ihn in seiner schlimmen Lage besuchen und ihm Beistand leisten, ist die Einsicht, dass Gott alles geschaffen hat, dass Gottes Allmacht und Kraft alles übersteigt. Wie könnte er noch ein Mehr zu Gottes großer Weisheit hinzusetzen, wie überhaupt mit seinem Verstand in Gänze begreifen, was Gott alles geschaffen hat und wie er es erhält und die Welt beschützt? Hiob willigt ein in die Beschränktheit seines Geistes, in sein Unvermögen Gottes Beweggründe erkennen zu können. Dort bleibt er erst einmal stehen. Aber der Blick in den Sternenhimmel ruft diese Fragen immer in uns wach. Wie sind wir das Zentrum von Gottes großer Schöpfung, wenn unser Blick durch die Erkenntnisse der Naturwissenschaften immer mehr geweitet wird? Je größer die Sternenkarte wird, desto kleiner wird auch unser Punkt auf der Landkarte. Die Frage nach dieser Fülle, die wir in die Unendlichkeit des Weltalls fassen, schließt immer auch die Frage nach dessen Ursprung mit ein.

Wir gehen von einem Weltall aus, das sich immer weiter ausbreitet, expandiert und sich dezentralisiert. Das fortstrebt von seinem Ursprung, einer Größe, die in der Physik als Urmasse bezeichnet wird. Als einen Punkt an dem alle Masse konzentriert war und von dem es explosionsartig ausging. Die Theorie des Urknalls bietet auch heute noch ein Modell der Weltentstehung. Dass da eine Singularität war in der alles Sein und alle Raumzeit unendlich

konzentriert waren und wie mit einer Explosion in alle Richtungen fortgeschleudert wurden.

Diese Denkfigur, von der Bewegung her auf den Ursprung zurückzuschließen, ist nicht neu. Aristoteles begründete im 4.Jh.v.Chr. die Theorie des „unbewegten Bewegers.“ Er geht davon aus, dass alles Seiende in Bewegung ist und als solches bewegt wird. Als Wirkursache nimmt er ein Erstes, rein aktuelles und selbst unbewegtes an, das selbst keine Ursache hat, denn sonst wäre es selbst wieder etwas Bewegtes. In diesen Begriff eines Anstoßenden oder unbewegten Bewegers setzt er Gott. Der gedankliche Schluss auf einen Urknall ist dort nicht mehr fern, insofern sollte es uns nicht verwundern, dass die Urknalltheorie (1927) der Feder George Lemaîtres, eines katholischen Priester entstammt.

Von Hiob lernen wir, dass im Staunen über die schiere Unendlichkeit des Sternenhimmels und unserer scheinbaren Unbedeutsamkeit darin, die Frage nicht der Zerstreuung gelten sollte, sondern dem Woher, dem reinen Sein und der Größe Gottes.

Ihr Vikar Franz Sczotok



Montag

Dienstag

17:00-19:00 Uhr So ein Männerding

(n. Absprache), letzter Dienstag. im Monat

Kontakt: Sascha Hartwig T: 5 63 45

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorenkreis

(Pfarrhaus Groß Kreutz)

nächste Termine: 15.11./20.12./17.01.

Kontakt: Angelika Kokert T: 7 08 31

14:30 Uhr Gesprächskreis

(Gemeinderaum Derwitz)

nächste Termine: 08.11/13.12.(12:30)/10.01.

Kontakt: Ulla Schönfeld T: 50 449

15:00 Uhr Gesprächskreis

(Kirche Bochow)

nächster Termin: 29.11./15.12(17:00)/31.01.

Kontakt: Renate Joachim T: 3 21 86

17:00-19:00 Uhr T.O.G.: Teens of God

Jugendtreff (Pfarrhaus Derwitz)

für Jugendliche 6. & 7. Klasse

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Taufkurs

(Pfarrhaus Groß Kreutz) nach Absprache

Kontakt: Pfr. Mews T: 3 20 15

19:00 Uhr Hauskreis (bei Maria Brink)

Tannenweg 2, Groß Kreutz, T: 30 929

19:30 Uhr Hauskreis (Schmergow)

bei Christian Kluge, vierzehntägig

Donnerstag

14:00 Uhr Frauenkreis

(Pfarrhaus Schmergow)

nächste Termine: 2.11./7.12.

Kontakt: Dorothea Kwaschik T: 546809

16:00 Uhr Kirchenmäuse 1.-4. Klasse

(Pfarrhaus Groß Kreutz)

Kontakt: Katharina Schulz T: 0171 / 7769052

16:30 - 18:00 Uhr CVJM-Bandprobe

(Götzer Schule)

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

18:00 Uhr Jungbläser

(Kirche/Pfarrhaus Groß Kreutz)

18:30 Uhr Fish&Chips Junge Erwachsene

(Götzer Schule) für 18+

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

19:00 Uhr Bläserchor

(Kirche/Pfarrhaus Groß Kreutz)

Kontakt: Mario Schütt T: 0152 / 21 98 99 81

Freitag

14:00 Uhr Pfadfinder

Kinder der Klassen 1 - 6

16:00 Uhr Pfadfinder

Kinder ab Klasse 7

(Pfarrgarten Groß Kreutz)

Kontakt: Simone Henkel,

simone.henkel@vcp-bbb.de

18:00 Uhr Taizé-Andacht

(Kirche Groß Kreutz), 1.12.(nicht in Ferien)

Kontakt: Julia Mews

18:00 - 21:00 Uhr Young & Hungry

Jugendtreff

(Götzer Schule) für 13-18-jährige

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Samstag

Christophorus trifft... 16.12. 9 Uhr

Kontakt: Katharina Schulz T: 0171 / 7769052

KonfirmandenZeit

"Young & Jesus"

10:00 Uhr , 11.11./27.01.

Kontakt: Pfr. Mews T: 3 20 15,

Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Sonntag

Volleyball für jung & alt

ab 15:00 Uhr: 8 - 13 Jahre

ab 16:30 Uhr: Jugendliche und (junge)

Erwachsene

Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Jubelkonfirmation

Welch schöne Zusammenkunft hatten wir am letzten Sonntag im September.

Wir feierten Jubelkonfirmation der silbernen Konfirmanden bis zu der einen Kronjuwelenkonfirmandin.

Wir erinnerten uns an unsere Konfirmation, baten um Gottes Segen und feierten mit der Gemeinde das Abendmahl. Eine Besonderheit ist auch immer das Psalmgebet zu diesem Festtag. Denn der „Psalm“ besteht aus den Konfirmationssprüchen der Jubilare und so konnte jede/r horchen, wie sein/ihr Vers eingebunden ist und gemeinsam mit den anderen Sprüchen zu einem Gebet erklingt. Im Anschluss standen wir noch eine Weile bei Sekt, Orangensaft und Knabbersachen zusammen und tauschten uns aus.

Ein wirklich gelungener Tag, welcher seine Fortsetzung im nächsten Jahr wieder erfahren wird.

Sind Sie der Konfirmationsjahrgang 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 oder älter und möchten mit einem Gottesdienst an ihre Konfirmation erinnern, dann halten Sie sich den 29. September 2024 frei. Wir feiern wieder Jubelkonfirmation, egal ob sie im jetzigen Pfarrbereich Christophorus oder woanders konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte. Und keine Sorgen: im 2. Quartal 2024 erinnern wir Sie noch einmal.

„save the date“: 29.09.2024!

Pfr. Sebastian Mews



September - Oktober

Liebe Gemeinde,

mein Vikariat ist immer mehr bestimmt durch ein Leben zwischen Tür und Angel. Beinahe jede Woche zog es mich in eine andere Richtung. Der September begann mit einem tollen Ausflug mit den Konfirmanden nach Wittenberg. Wir besichtigten die Stadt-, sowie die Schlosskirche, erkundeten die Stadt und gingen ins Lutherhaus, um dort in einem Escape-Game, einem Rätselspiel, bei dem man zusammen in einen Raum eingeschlossen wird, bis man alle Rätsel gelöst hat, die entwendete letzte Seite der Lutherbibel wiederzufinden. Dies bereitete uns große Freude und wir vermochten tatsächlich alle Denkspiele zu entschlüsseln und verließen siegreich wieder das Lutherhaus, um ein Eis zu essen, ehe es nach einem rasch vergangenen Tag wieder heimwärts ging.

Bei meiner danach anstehenden Woche in Wittenberg, bei der wir uns der Predigtlehre (Homiletik) widmeten, versuchten wir unsere Texte so zu verwandeln, dass aus dem geschriebenen ein gesprochenes, leicht verständliches Wort wurde. Zudem wurde mir dort am 14. Sonntag nach Trinitatis die Ehre zu Teil, in den Kirchen von Rakith und Kemberg, den Gottesdienst zu feiern. Kemberg ist bekannt als die „Gründungskirche der evangelischen Familie“, da dort der Pfarrer Bartholomäus Bernhardt, entgegen seines Priestergelübdes, 1521 seine Frau im Gottesdienst heiratete. Nach der Konventsfahrt der Pfarrer unseres Kirchenkreises nach

Neudietendorf, nahe Erfurt, bei der ich teilnehmen durfte und bei der wir das Augustinerkloster in Erfurt, die alte Synagoge, die Bachkirche in Arnstadt und viele weitere interessante Orte besuchten, nahte für mich bereits die Hospitation an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Um im Vikariat auch einen Eindruck zu bekommen, wie Kirche in Berlin funktioniert, durften wir Frau Pfarrerin Oxen in ihrer Gemeinde besuchen. Das Highlight war ein Ausflug nach Dahlem, in das Niemöller-Haus, einem Begründer und Mitstreiter der Bekennenden Kirche. Und auch diese Zeilen, liebe Gemeinde, schreibe ich Ihnen aus Wittenberg, wo wir zusammengekommen sind, um uns über Taufe und Trauung zu verständigen. In den vergangenen Tagen haben wir mit einer Puppe taufen geübt und in der kommenden Woche werden wir dann Trauungen üben. Ich freue mich über die zahlreichen, immer frischen Eindrücke, die ich sammeln darf und bin dankbar, dass mir der Raum gegeben wird, meine Theologie und mein Arbeiten so zu entfalten und zu reflektieren.

Ihr Vikar Franz Sczotok

Am 22. September fand in unserem Kindergarten das diesjährige Herbstfest statt. Getreu dem Motto "Alles rund um die Kartoffel" gab es ein reichhaltiges Buffett mit vielen kartoffeligen Speisen und Spielen wie dem Kartoffelwettlauf. Das Kinderschminken und die Hüpfburg durften natürlich auch nicht fehlen. Ein besonderer Höhepunkt war die Siegerehrung der größten mitgebrachten Kartoffel und die Ehrung unserer Kollegin Kerstin König, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiert. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal für die großartige Unterstützung durch die anwesenden Eltern bedanken.



Herbstfest im Kindergarten

Daniel Beyer-Zint

Erntedank Gottesdienst

mit Superintendent Thomas Wisch
und Pfarrer Sebastian Mews

Mit Freude fieberten wir diesem Tag entgegen.

Endlich wieder in der Krielow Kirche Gottesdienste feiern.

Erntedank ist immer auch der Blick auf die Früchte der getanen Arbeit und eben dankbar zu sein.

Dank sei auch allen gesagt, die sich beteiligt haben, damit dieser Tag so erlebnisreich und mit Freude in Erinnerung bleiben darf.

Das Schönste an dem Tag für mich war, dass wir als Ortsgemeinde Krielow zusammenkamen, um diesen Tag vorzubereiten, um ihn dann mit allen Gästen von Nah und Fern feiern zu können.

Und das hat sich in einem Schreiben an mich dann auch widergespiegelt: "Vor Ort war eine wunderbare, ungewöhnlich harmonische und lockere Gemeinschaft beieinander." JA! Es macht Freude gemeinsam zu feiern und dazu hat jede/r ihren und seinen Teil beigetragen.

Es bedankt sich bei Ihnen im Namen der Kirchengemeinde

Pfarrer Sebastian Mews

Diese besondere Einweihung einer Radfahrerkirche in Krielow am erst 2022 eröffneten Telegraphenradweg im Land Brandenburg fiel zusammen mit dem 190. Jubiläum der Fertigstellung der Königlich Preußischen Optischen Telegraphenlinie von Berlin bis Koblenz im Jahre 1833 mit insgesamt 62 Stationen über 588 km Luftlinie.

Auch deshalb war es uns „Telegraphenfreunden“ von den ehemaligen Stationsstandorten im Land Brandenburg ein Bedürfnis, mit dabei zu sein.

In der strahlend frisch sanierten Kirche konnten wir unsere kleine Ausstellung zur Optischen Telegraphie und zum Telegraphenradweg den zahlreichen Besuchern präsentieren. Ein „uniformierter Telegraphist“ brachte den Flair der Zeit der Telegraphisten um 1840 mit in die Kirche.

Der Kirchengemeinde wurden eine durch Spenden der Telegraphenfreunde ermöglichte Informationstafel zur Kirche und dem Telegraphenradweg sowie ein Werkzeugkoffer für Radfahrer übergeben.



Wiedereinweihung der Kirche Krielow am 1.10.2023
- die erste „Radfahrerkirche“ am Telegraphenradweg -
- Text von Wolfgang Groch und Sebastian Mews



Eine Radfahrergruppe mit „schützender Begleitung“ des Superintendenten Thomas Wisch auf seiner Heimfahrt per Rad nach Lehnin erprobte ein Stück des Telegraphenradweges nach Derwitz als Abschluß dieses besonderen Tages.

Dort erwartete uns Heinz Grütz-macher mit interessanter Führung im Lilienthal-Museum und der Dorf-kirche Derwitz (Totenkissen u.a.)

Mit diesem Festgottesdienst und der Radfahrt auf dem Telegraphen-radweg wurde symbolisch auch in die geplante Zukunft gewiesen.

Eine offene Radfahrerkerche als Ort des kirchlichen Lebens, der Ruhe und Besinnung für alle Besucher mit Informationsmöglichk

eiten auch zum Telegraphenradweg und ein Ort für zukünftige kulturelle und touristische Veranstaltungen.



Wir Telegraphenfreunde werden gern weiterhin mitgestalten. Dank an alle für die Vorbereitung und Durch-führung dieses Tages.

Wolfgang Groch

IG Optische Telegraphie / Verein

Optische Telegraphie in Preußen e.V.

Schlüsselübergabe beim Altenkreis

Am 18.10.2023 übernahm ganz offiziell Angelika Kokert die Schlüssel von Heidi Wolter.

Heidi Wolter leitete seit 2006 den Altenkreis in Groß Kreutz. Wir danken ihr für die Leitung und Führung durch die Zeit. Nun hat Angelika Kokert den Hut auf und freut sich, mit dem Team weiterhin jeden 3. Mittwoch euch und Sie im Seniorenkreis begrüßen zu dürfen. Richtig gelesen: der Altenkreis nennt sich nun Seniorenkreis.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



31.10. | 10:30 Uhr | Kirche Groß Kreutz Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag

„Und wenn die Welt voll Teufel wär... - so bin ich doch getauft auf deinen Namen!“

PfarrerIn M. Richter und Vikar F. Sczotok laden zum regionalen Reformationstagsgottesdienst ein.

Im Blick des Gottesdienstes liegt zum einen natürlich die Reformation, doch ein besonderer Aspekt wird in diesem Jahr in Augenschein genommen: die Taufe.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienste der Pfarrbereiche Plötzin und Christophorus.

10.11. | 17:00 Uhr | Kirche Groß Kreutz Martins-Andacht und -Umzug

Alle Jahre wieder erfreuen wir uns an den bunten Lampions, die durch unsere Straßen getragen werden. Dazu St. Martinslieder und die Freude zusammen mit Groß und Klein Gemeinschaft zu erleben.

Wir laden ein zur St. Martinsandacht am 10.11.2023 um 17:00 Uhr in die Kirche zu Groß Kreutz.

Im Anschluss, gegen 17:30 Uhr werden wir am Laternenumzug teilnehmen, der am Strohhaus starten wird.

Ziel unseres Zuges wird die Feuerwehrstation sein, an der uns Leckerer vom Grill und Waffeleisen erwarten wird.

eine Kooperation der FFW Groß Kreutz, dem Förderverein Grundschule Groß Kreutz und der Christophorus Kirchengemeinde

St. Martin in Groß Kreutz 2023



10.11.2023 Freitag

17:00 Uhr Die Geschichte vom Martin
Kirche Groß Kreutz

17:30 Uhr St. Martinsumzug
(Start Strohhaus Groß Kreutz)
mit Laternen, Liedern und
Martinsfeuer an der Groß Kreutzer Feuerwehr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein



11.11. | 10:00 Uhr | Gemeindehaus Damsdorf KonfirmandenZeit

In der Regel treffen wir uns einmal im Monat zur KonfirmandenZeit. Zusammen mit drei weiteren Pfarrbereichen starten wir im Gemeindehaus Damsdorf um 10:00 Uhr und enden gemeinsam gegen 14:00 Uhr. Wer noch Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Du bist in der 7. Klasse oder darüber, möchtest dich 2025 konfirmieren lassen? Dann melde dich bitte bei Pfarrer Sebastian Mews, Vikar Franz Sczotok oder Jonas Helberg und dann kann es auch schon losgehen. Thema im November wird das Buch der Bücher sein....
(Im Dezember findet keine KonfirmandenZeit statt.)

17.11. | 18:00 Uhr | Kirche Groß Kreutz Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze „AUFWACHEN!“

Orgelstücke aus Deutschland und Frankreich werden uns zum Ende des Kirchenjahres ins Ohr gelegt. Das Thema des Abends wird sein, verschiedene Bearbeitungen zu „Wachet auf“ wahrzunehmen. Mit Pep, Witz und vor allem Freude an der Musik wird uns „Fahradkantor“ Martin Schulze durch den Abend geleiten. Der Eintritt ist natürlich frei und wir freuen uns, wenn Sie die Musik dann mit einer Spende honorieren.

17./18.11. | Die lange Nacht der Senfkörner Übernachtungswochenende im Gemeindehaus Alt- Töplitz

*17.11.2023/ 16.00 Uhr bis 18.11.2023/11.00 Uhr

*Treff: Gemeindehaus, An der Havel 67, 14542 Werder/OT Töplitz

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt

(Ausführliche Einladung mit Infos und Anmeldezettel siehe Kinderseiten oder erhältlich unter gabi.wiesenberg@gemeinsam.ekbo.de oder katharina.schulz@gemeinsam.ekbo.de)

TERMINE NOVEMBER

22.11. | 18:30 Uhr | Gemeinderaum Schmergow

Filmgottesdienst zu Buß- und Betttag

Der Filmgottesdienst zu Buß- und Betttag findet in diesem Jahr im Gemeinderaum von Schmergow statt. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf einen Film freuen, der mit Umkehr zu tun haben wird.

Buß- und Betttag ist ein Feiertag, der manchmal im Alltag verloren geht. Daher soll er an diesem Abend bei Film und Gesellschaft wieder in den Fokus gelegt werden. Denn der Buß- und Betttag soll uns natürlich an das erinnern, was nicht so gut läuft im Leben, aber auch ermutigen, befreit und gelöst das Leben anzupacken.

Wendungen, sich seiner selbst bewusst werden: In diesem Jahr begleiten wir Ben Becker als Emanuel Goldfarb in dem Film „Ein ganz gewöhnlicher Jude“. Im Anschluss des Gottesdienstes wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben und über das Gesehene sprechen.

26.11. | 10:30 Uhr | Kirche Schmergow

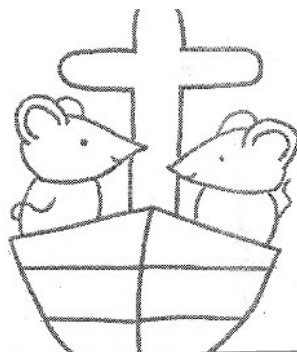
Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres kommen wir in Schmergow zusammen und wollen an die Menschen erinnern, die im letzten Jahr von uns gegangen sind und nun in Gottes Gnaden ruhen.

Für jeden Verstorbenen unserer Gemeinde werden wir eine Kerze entzünden und noch einmal mit der Nennung des Namens an diesen besonderen Menschen erinnern.

Im Buch Jesaja spricht Gott: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Wenn Sie liebe Menschen außerhalb der Gemeinde verloren haben und betrauern, sind sie ebenso eingeladen eine Kerze zu entzünden und den Namen zu nennen.



IMMER DONNERSTAGS

15.00 - 16.00 UHR

1.-4. KLASSE

START: 7.9.2023

PFARRHAUS GROSS KREUTZ
BAHNHOFSTR.2

INFOS:
KATHARINA SCHULZ
0171-7769032
SCHULZ.KATHARINA@EKMB.DE

KIRCHENMÄUSE

Mi. 01.11		T.O.G. Derwitz		
Do. 02.11	Kirchenmäuse	Fish & Chips	Frauenkr. Schmiegow	Jung/Bläser
Fr. 03.11	Taizé			
Sa. 04.11				
So. 05.11	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 06.11				
Di. 07.11				
Mi. 08.11		T.O.G. Derwitz	Gesprächskreis Derwitz	
Do. 09.11	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser
Fr. 10.11		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 11.11		Konfirmanden		
So. 12.11	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 13.11				
Di. 14.11				
Mi. 15.11		T.O.G. Derwitz	Altenkreis Groß Kreutz	
Do. 16.11	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser
Fr. 17.11	Orgelkonzert Gr. Kr.	Young & Hungry	Pfadfinder	Lange Nacht
Sa. 18.11				Senfkörner
So. 19.11	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 20.11				
Di. 21.11				
Mi. 22.11	Filmgottesdienst	T.O.G. Derwitz		
Do. 23.11	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser
Fr. 24.11		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 25.11				
So. 26.11	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 27.11				
Di. 28.11		Männerding		
Mi. 29.11		T.O.G. Derwitz	Gesprächskreis Bochow	
Do. 30.11	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser

31.10. Reformationstag

10:30 Groß Kreutz Pfrln. M. Richter F, regional
Vik. F. Sczotok

Außenkollekte: Für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes e.V.

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9

05.11. 22. So. n. Trinitatis

10:30 Derwitz Vik. F. Sczotok

Außenkollekte: Für die Partnerkirchen in der Ökumene (Talitha Kumi)

10. St. Martin

17:00 Groß Kreutz Pfr. S. Mews

12. Drittlezter Sonntag

09:00 Krielow Pfr. S. Mews

10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Frei nach Entscheidung des KK: Kältebus der Berliner. Stadtmission

19. Vorletzter Sonntag

09:00 Bochow Vik. F. Sczotok

10:30 Groß Kreutz Vik. F. Sczotok

Außenkollekte: Für das ökumenische Freiwilligenprogramm

22. Buß- und Betttag

18:30 Schmergow Pfr. S. Mews Filmgottesdienst

Außenkollekte: Frei nach Entscheidung des KK: Kältebus des DRK-Kreisverbandes Brandenburg a.d.H.

26. Ewigkeitssonntag

09:00 Deetz Lekt. C. Schulz

10:30 Schmergow Pfr. S. Mews, Vik. F. Sczotok A

Außenkollekte: Für den Posaunendienst

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31

01. Taizé
18:00 Groß Kreutz J. Mews

02. Adventsmarkt-Andacht
13:30 Deetz Pfr. S. Mews

03. 1. Advent
09:00 Derwitz Pfr. S. Mews
10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für die bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche
(von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V.)

10. 2. Advent
09:00 Krielow Vik. F. Sczotok
10:30 Groß Kreutz Vik. F. Sczotok
10:30 Schmergow GP K. Schulz großer KiGo
14:00 Groß Kreutz Pfr. S. Mews Adventsmarkt-Andacht
Außenkollekte: Für die Arbeit des Wichernkollegs

17. 3. Advent
09:00 Bochow Pfr. S. Mews
10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Frei nach Entscheidung des GKR: Posaunenarbeit Christophorus

20. Mittwoch
18:00 Groß Kreutz Pfr. S. Mews, VCP Friedenslicht

24. Heiligabend / 4. Advent
14:00 Jeserig Pfr. S. Mews F
15:30 Derwitz Vik. F. Sczotok F
15:30 Bochow Pfr. S. Mews F
16:00 Deetz PfrIn. F. Haupt F
16:00 Krielow Pfr.i.R. D. Tews F
17:00 Groß Kreutz Pfr. S. Mews F
17:00 Schmergow Vik. F. Sczotok F
22:00 Groß Kreutz Pfr. S. Mews Weihnachtsliedersingen

Außenkollekte: Für Brot für die Welt

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

25. 1. Christfesttag

10:30 Schmergow Vik. F. Sczotok F

Außenkollekte: Für die Behindertenhilfe

31. Altjahresabend

13:30 Groß Kreutz Pfr.i.R. D. Tews F

Außenkollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge

GOTTESDIENSTE JANUAR '24

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Mk 2,22

07. 1. So. n. Epiphania

10:30 Schmergow Pfr. S. Mews F

Außenkollekte: Für die Bekämpfung von Kinderarmut und für Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½)

14. 2. So. n. Epiphania

09:00 Derwitz Vik. F. Sczotok

10:30 Groß Kreutz Vik. F. Sczotok

Außenkollekte: Für die Partnerkirchen in Afrika

21. 3. So. n. Epiphania

09:00 Krielow Pfr. S. Mews

10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

28. letzter . So. n. Epiphania

09:00 Bochow Vik. F. Sczotok

10:30 Groß Kreutz Vik. F. Sczotok

10:30 Schmergow GP K. Schulz großer KiGo

Außenkollekte: Frei nach Entscheidung GKR, Entscheid nach Redaktionsschluss

Änderungen möglich - bitte Aushänge beachten!



Legende

A: Abendmahl

F: Ferien /Feiertage

Fam: Familiengottesdienst

KiGo: Kindergottesdienst

T: Taufe

02.12. | 13:30 Uhr | Kirche Deetz
Adventsandacht zum Adventsmarkt

Herzliche Einladung, bevor es über den um der Kirche herum liebevoll gestalteten und leckeren Deetzer Adventsmarkt geht, die Andacht zu besuchen.

Advent ist die Zeit des Wartens, des in sich kehren und des sich gut gehen lassen. Seien Sie dabei, wenn die Glocken zum Gebet rufen und dann der Glühweinduft sein Übriges tut.

9.12. | 10 - 13:30 Uhr | Töplitz (Senfkörner)
In der Weihnachtsbäckerei

Lebkuchenwerkstatt mit Frau Kusserow

Treff: Ev. Gemeindehaus Töplitz, An der Havel 67, 14542 Werder/OT Töplitz
 Wir essen gemeinsam Mittag

10.12. | 14:00 Uhr | Kirche Groß Kreutz
Adventsandacht zum Adventsmarkt

Auch in Groß Kreutz beginnt der Adventsmarkt schon seit ein paar Jahren mit einer Andacht. Es macht Freude zu sehen, wie wir zusammenkommen und für einen Moment die Sorgen des Alltags loslassen dürfen. Bei Bratwurst, Glühwein, Seifenduft, tollem Handwerk und der Vorfreude auf den Heiligen Nikolaus stehen wir am Lagerfeuer und schauen in erwartungsvolle Kindergesichter. Und manchmal kam schon auch der erste Schnee...

17.12. | 16:00 Uhr | Kirche Groß Kreutz
Adventskonzert des Gemischten Chores Groß Kreutz e.V.

Wir laden zum traditionellen Adventskonzert ein. Freuen sie sich auf die klassischen Adventslieder und auf die eine oder andere Überraschung. Mit Freude und Charme stimmt uns der gemischte Chor auf Weihnachten ein.

20.12. | 18:00 Uhr | Kirche Groß Kreutz
Friedenslichtgottesdienst – Bethlehemlicht „Auf der Suche nach Frieden“

Der VCP (Verband Christlicher Pfadfinder:innen) bringt das Licht aus der Geburtskirche Jahr für Jahr in die ganze Welt. Unser Stamm holt am 3. Advent das Licht aus Berlin und feiert mit uns am Mittwoch, den 20. Dezember, einen Gottesdienst, in dem wir dann das Licht in unserer Region verteilen.

Wie notwendig diese Gottesdienste sind, erleben wir leider durch die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine und im heiligen Land, dem Land, in dem unser Heiland auf Erden kam.

Als Zeichen der Verbundenheit hat sich die Region Lehnin dazu entschlossen, einheitliche Friedenskerzen zu besorgen, die dann verteilt werden. Holen Sie sich ihre Kerze beim Gottesdienst ab und setzen Sie mit dem Licht ein Zeichen für Frieden und Versöhnung.

TERMINE DEZEMBER

24.12. I Christophorus und Lukas

Herzliche Einladung zu den unterschiedlichen Gottesdiensten zu Heilig Abend.

Da noch nicht alles klar ist, geben wir nun erst die Termine bekannt, die klappen sollten:

14:00 Uhr Kirche Jeserig; Pfr. S. Mews

15:30 Uhr Kirche Derwitz; Vik. F. Sczotok

15:30 Uhr Kirche Bochow; Pfr. S. Mews

16:00 Uhr Kirche Deetz; Pfrln. F. Haupt

16:00 Uhr Kirche Krielow; Pfr.i.R. D. Tews

17:00 Uhr Kirche Groß Kreutz; Pfr. S. Mews

17:00 Uhr Kirche Schmergow; Vik. F. Sczotok

22:00 Uhr vor der Kirche Groß Kreutz Weihnachtsliedersingen; Pfr. S. Mews

Bitte die Aushänge und auch die Internetpräsenz mit in Betracht ziehen

31.12. I 17:00 Uhr I Kirche Groß Kreutz

Altjahresabend

Pfarrer i.R. D. Tews lädt zum Altjahresgottesdienst ein.

Das Vergangene wird bedacht und getrost in Gottes Hände gelegt.

Das Zukünftige wird erhofft und unter den Segen Gottes gestellt.

ein Abend im Gebet und Gesang.

TERMINE JANUAR

13.01.24 I 10 - 13:00 Uhr I Kirche Schenkenberg (Senfkörner)

Kino in der Kirche

Treff: Kleine Kirche Schenkenberg, (Kirschenallee 13, 14550 Groß Kreutz/OT Schenkenberg

Wir essen gemeinsam Mittag

27.01. I 10:00 Uhr I Gemeindehaus Damsdorf

KonfirmandenZeit

Wir treffen uns wieder. Für die Konfirmanden 2024 geht es langsam auf die Zielgerade zu. Die Konfirmanden 2025 haben Fahrt aufgenommen.

Zusammen starten wir durch und freuen uns auf die gemeinsame Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr.

Fr. 01.12	Talzé			
Sa. 02.12	Andacht Deetz			
So. 03.12	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 04.12				
Di. 05.12				
Mi. 06.12		T.O.G. Derwitz		
Do. 07.12	Kirchenmäuse	Fish & Chips	Frauenkr. Schmergore	Jung/Bläser
Fr. 08.12		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 09.12			Senfkörner	
So. 10.12	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 11.12				
Di. 12.12				
Mi. 13.12		T.O.G. Derwitz	Gesprächskreis Derwitz	
Do. 14.12	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser
Fr. 15.12		Young & Hungry	Pfadfinder	Gesprächskreis Bochow
Sa. 16.12				
So. 17.12	Gottesdienst	Volleyball	Adventsconcert	
Mo. 18.12				
Di. 19.12				
Mi. 20.12	Friedenslichtgottesd.	T.O.G. Derwitz	Seniorenkreis Groß Kreutz	
Do. 21.12	Kirchenmäuse	Fish & Chips		Jung/Bläser
Fr. 22.12		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 23.12				
So. 24.12	Heiligabend			
Mo. 25.12	Gottesdienst			
Di. 26.12				
Mi. 27.12				
Do. 28.12				
Fr. 29.12				
Sa. 30.12				
So. 31.12	Altjahresabend			

TERMINE JANUAR '24

Mo. 01.01

Di. 02.01

Mi. 03.01

T.O.G. Derwitz

Gesprächskreis Derwitz

Do. 04.01

Kirchenmäuse

Fish & Chips

Jung/Bläser

Fr. 05.01

Young & Hungry

Pfadfinder

Sa. 06.01

Senfkörner

So. 07.01

Gottesdienst

Volleyball

Mo. 08.01

Di. 09.01

Mi. 10.01

T.O.G. Derwitz

Gesprächskreis Derwitz

Do. 11.01

Kirchenmäuse

Fish & Chips

Jung/Bläser

Fr. 12.01

Young & Hungry

Pfadfinder

Sa. 13.01

Senfkörner

So. 14.01

Gottesdienst

Volleyball

Mo. 15.01

Di. 16.01

Mi. 17.01

T.O.G. Derwitz

Seniorenkreis Groß Kreutz

Do. 18.01

Kirchenmäuse

Fish & Chips

Jung/Bläser

Fr. 19.01

Young & Hungry

Pfadfinder

Sa. 20.01

Senfkörner

So. 21.01

Gottesdienst

Volleyball

Mo. 22.01

Di. 23.01

Mi. 24.01

T.O.G. Derwitz

Do. 25.01

Kirchenmäuse

Fish & Chips

Jung/Bläser

Fr. 26.01

Young & Hungry

Pfadfinder

Sa. 27.01

Konfirmanden

Senfkörner

So. 28.01

Gottesdienst

Volleyball

Mo. 29.01

Di. 30.01

Mi. 31.01

T.O.G. Derwitz

Gesprächskreis Bochow



MUSICAL 2024

Zu unserem Musicalprojekt „Eltern singen mit ihren Kindern“ laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein. Gemeinsam wollen wir das Musical: DIE KÖNIGIN VON SABA einüben und dazu ein fröhliches, arbeitsreiches und von Erfolg gekröntes Wochenende am GroßVäter See mit Euch verbringen. Wir werden bauen, basteln, Ideen spinnen und eine bildreiche und spannende Geschichte in Töplitz und Brandenburg auf die Bühne bringen.

Termine:

*Rollenvergabe: 7. März 2024, 17.00 Uhr, Gemeindehaus der Ev. St. Katharinenkirchgemeinde Brandenburg, Katharinenkirchplatz, 14797 Brandenburg)

*Einüben: 4.-7. April 2024 Groß Väter See

*Zwischenprobe: 17.4.2024, 17.00 Uhr

*Aufführung: 27. April 2024 17.00 Uhr Kirche Alt- Töplitz

28. April 2024 17.00 Uhr Brandenburger Dom

*Anmeldung: bitte bis zum 31.12.2023

*Kosten für das Wochenende: pro Erwachsene 100€/pro Kind 50€

Weitere Infos und Anmeldung: katharina.schubz@gemeinsam.ekbo.de / Mobil: 0171-77 69062

Anmelde- und Infoflyer liegen in den Kirchen aus.

Im Zuge des Salon-Neubaus 2018 überlegte ich, was ich mit meiner „alten“ Frisureinrichtung machen sollte. Ich sah eine Sendung über die Barber-Angels, die in der Berliner Stadtmission Obdachlosen kostenlos die Haare schnitten. Ihre schwarze Rockerkluft schreckte mich zunächst ab, aber die Sache an sich fand ich super. Allerdings gefiel mir nicht, dass die Friseure und Friseurinnen unter einfachsten Bedingungen arbeiteten.

Meine Idee war, mit meiner noch gut erhaltenen Frisureinrichtung in Berlin einen Salon zu eröffnen, in dem obdachlose und sozial benachteiligte Menschen in angenehmer Atmosphäre einen neuen Haarschnitt erhalten könnten.

Also rief ich die Berliner Stadtmission an. Die Idee kam gut an, doch es ergab sich keine Möglichkeit, diese umzusetzen.

Dann kam Corona, und meine Suche nach Umsetzungsmöglichkeiten war „auf Eis gelegt“.

Ich ließ die Sache ruhen, aber der Wunsch, bedürftigen Menschen mit meiner handwerklichen Gabe zu helfen, wurde immer größer. Ich kam mit meinen beiden Frisureinrichtungsberatern darüber ins Gespräch, die mir vorschlugen, die Barber-Angels zu kontaktieren. So kam ich auf der diesjährigen Friseurmesse in Düsseldorf mit einigen „Friseur-Engeln“ ins Gespräch und war bis jetzt als „Gast-Engel“ bei drei „Haarschneideeinsätzen“ an verschiedenen Orten dabei.

Warum als Gast-Engel? Weil man bei den Einsätzen oft mit traurigen Schicksalsschlägen konfrontiert wird. Man begegnet Menschen, die durch's „gesellschaftliche Raster“ fallen. Oft sind es einsame Menschen, die auch mal ein „offenes Ohr“ brauchen. Die Lebensgeschichten, die man dann hört, sind manchmal nicht einfach zu

Haare schneiden in "Rockerkluft"

von Friseurmeisterin Anett Schulze



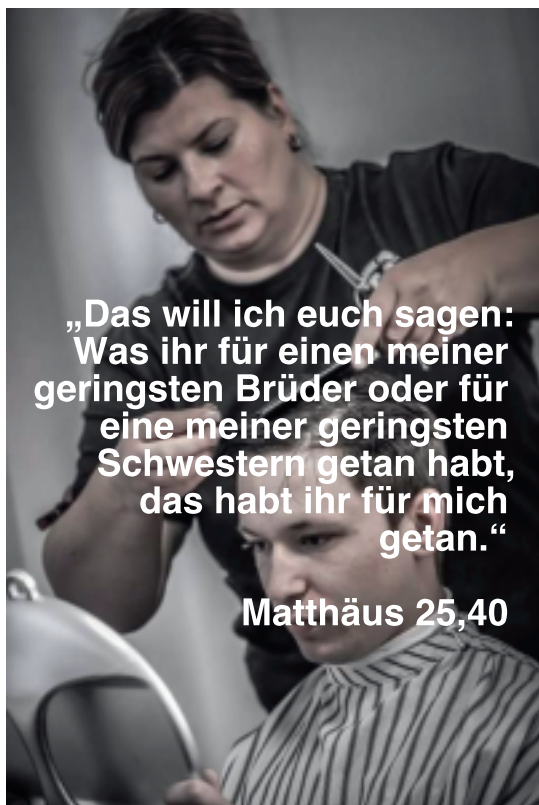
verarbeiten. Abgesehen davon, dass obdachlose Menschen nicht immer die Möglichkeit haben zu duschen oder ihre Kleidung zu waschen. Wer also solchen Menschen helfen möchte, sollte damit umgehen können.

Wenn man sich nach einigen Probeeinsätzen sicher ist, das ehrenamtlich weiterzumachen, kann man eine Mitgliedschaft in dem 2016 gegründeten Verein beantragen. Als Mitglied darf man dann die „Kutte“ tragen; eine Lederweste, die das Erkennungszeichen der Barber-Angels ist. Die schwarze Rockerkluft, die alle Angels tragen, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, setzt bei den „Gästen“ die Hemmschwelle herab und schafft so Vertrauen, sich von uns verschönern zu lassen.

Das die eigene Frisur auch eine psychologische Funktion hat und ein neuer Haarschnitt das Selbstwertgefühl steigert, hat wohl jeder seit den angeordneten Salonschliessungen wegen Covid-19 am eigenen Leib erfahren.

Wieviel besser mögen sich wohl die Menschen fühlen, die nicht die Möglichkeit haben, sich regelmäßig die Haare schneiden zu lassen?

Ich bin sehr dankbar, einen so tollen Beruf ausüben zu können. Das ist meine Herzenssache, dass ich mit meinen von Gott gegebenen Fähigkeiten und erlernten Fertigkeiten den kaum beachteten Menschen in unserer Gesellschaft ein Stück Würde und Selbstwertgefühl zurückgeben kann.



**„Das will ich euch sagen:
Was ihr für einen meiner
geringsten Brüder oder für
eine meiner geringsten
Schwestern getan habt,
das habt ihr für mich
getan.“**

Matthäus 25,40

Im November ist der nächste Einsatz der Barber-Angels in Brandenburg an der Havel und ich freue mich, dann endlich in meiner „Kutte“ Haare schneiden zu dürfen.

HERZENSSACHE

Hast auch Du ein Projekt?, dass dir zu Herzen geht?, bei dem du dich engagierst?, und du möchtest gerne darüber berichten? Dann melde Dich doch bitte bis zum 15. Dezember 2023 unter christophorus-redaktion[a]web.de. Und vielleicht, bist du schon in der nächsten Ausgabe dabei!

Kirchenglocken und der tiefe Sound von Motoren vermischen sich, als der Motorrad-Korso auf dem Sportplatz in Rädels einbiegt. An der Spitze fährt Initiatorin Simone Lippmann-Marsch mit ihrer Marianne, wie sie ihren Cruiser neckisch nennt. Sie ist Pfarrerin in der Region Lehnin und leidenschaftliche Bikerin. Rund 40 Motorräder haben sich mit ihr auf den Weg gemacht, um gemeinsam Gottesdienst „On the Road“ zu feiern.

Die Route führte von Groß Kreutz über Rädels nach Borkheide. Beim Stopp an den Stationen gab es Stärkung für Leib und Seele. Musik vom Dudelsack, Geschichten vom Aufstehen und von der Kraft für Müde und Matte, Motorradorgelmusik nach der Predigt und Gemeinschaft. Die Kennzeichen verraten, woher die

Motorradfahrenden alle kommen. Neben Brandenburg und Potsdam-Mittelmark ist sogar eine Motorradgruppe aus Mecklenburg der Einladung gefolgt, ebenso der 76-jährige Jürgen aus Potsdam. „Ich habe letztes Jahr über die Presse davon erfahren und folge seither Simone. Wie sie die Botschaft überbringt, begeistert mich einfach. Ich glaube an eine höhere Macht, etwas, das über mich hinausragt, aber ich bin auch Individualist und mag es nicht zu eng. Die Art, wie sie predigt, spricht mich an und lässt mir Freiheit. Die Gottesdienste sind locker, aber mit Tiefgang“. Hier fühlt er sich wohl. Im Gemenge tragen ein paar auffallende Lederjacken mit der Aufschrift Jesus Christus – Weg, Wahrheit, Leben. „Ich bin aus Berlin und das ist Arne aus Eisenberg. Wir



Bikes, Bible, Burger

zum Motorradgottesdienst Region Lehnin am 2. September
von Beate Lindauer

gehören zu den Jesus Bikern. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die die Leidenschaft für Jesus und Motorrad teilen. Heute sind wir der Einladung zum Motorradgottesdienst einfach gefolgt“, erzählt Rocky begeistert.

An den jeweiligen Stationen sind Besucher aus den Kirchengemeinden und Dörfern dazugestoßen. Auch wenn es den Anschein hatte, als wären sie Zaungäste geblieben, wurde sie schnell ein Teil der Gottesdienstgemeinschaft, obwohl sie ohne Motorrad gekommen sind. Sie stimmten in Gesang und Rhythmus bei „We will, we will rock you“ ein oder stärkten sich auf dem Flugplatz in Borkheide mit Burger und Pommes. Und natürlich teilten sie den Segen mit den Bikern!

Beate Lindauer

Folgen Sie @simoneperdu bei Instagram oder holen Sie sich weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen unter www.ekmb.de.

Der Herr segne dich,
ER gebe dir Mut, Überlebtes und
Hartgewordenes hinter dir zu
lassen.

ER lasse aus deinen
Enttäuschungen und Deiner Angst
neue Freiheit wachsen.

ER schenke dir ein warmes Herz,
das offen für Überraschungen ist.

ER nehme dir die Irrtümer über
dich selbst und schenke dir
Klarheit und Liebe zu deinem
wirklichen Leben.

ER gebe dir Kraft und Zuversicht,
wenn Du mal wieder
aufgebrochen wirst durch den
Schmerz.

ER nehme dich an der Hand,
wenn du spürst, dass du nicht
allein gehen kannst oder willst.

ER erfülle dich mit seinem Licht,
dass es hell ist in dir und die Kraft
deiner Liebe dich und andere
erhellt.

ER reiße alle Mutlosigkeit aus
deinem Herzen und schenke dir
Vertrauen in das Leben.

ER schenke dir die Gewissheit,
dass du mit all dem, was dich
ausmacht, genau richtig und vor
allem wichtig bist.

Amen.



Übernachtungswochenende 17./18. November 2023 „Lange Nacht der Senfkörner“ im Gemeindehaus Alt-Töplitz

Für Kinder der Klassenstufen 5 und 6

Beginn: 16.00 Uhr im Gemeindehaus Alt-Töplitz
An der Havel 67, 14542 Fichtenwalde



Programm am Freitag:

- * Ankommen mit Saft und Kaffee, die Eltern sind dazu eingeladen
Wer bringt einen Kuchen oder Obst mit?
- * Spiele
- * Abendessen am Feuer
- * Nachtwanderung
- * Übernachtung im Gemeindehaus



Programm am Samstag:

- * ab 8.45 Uhr gemeinsame Frühstücksvorbereitung mit den Eltern
Liebe Eltern, bitte bringt etwas zum Frühstück mit. Für Brötchen und Getränke sorgen wir.
- * Gemütliches Frühstück mit den Eltern und Geschwistern
- * Abschluss und Segen
- * Aufräumen

Ende: ca. 11.00 Uhr

Mitbringen: Isomatte, Schlafsack, Zahnbürste, Jacke, Trinkflasche, Handtuch, Krankenkassenkarte, Schlafsachen. Im Gemeindehaus ist es warm.

Kontakte und Informationen:

Katharina Schulz

0171-7769052

schulz.katharina@ekmb.de

Gabriele Wiesenberg

0160-94803848

wiesenberg.gabi@ekmb.de

Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind zum Übernachtungswochenende der Senfkörner vom 17.-18. November 2023 verbindlich an.

Name des Kindes:

Anschrift:

Telefonnummer der Eltern: E-Mail:

Bemerkungen (Unverträglichkeiten, Medikamente o.ä.):

Zum Frühstück bringen wir mit:

Wir kommen voraussichtlich mit Personen zum Frühstück.

Datum und Unterschrift:

Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.
2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?
3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.
4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°0+\\§& _____

§= _____

^%*^0//§// _____

#^+ _____

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.



Sommerfreizeit 19. bis 25.8.2023

Dieses Jahr zog es uns nach Nortorf ganz in die Nähe von Kiel. Mit zwei Kleinbussen machten wir uns auf die Reise nach Norddeutschland. Mit im Gepäck: 12 Jugendliche, 3 Mitarbeitende, einige Musikinstrumente, Spiele, etwas Essen und jede Menge gute Laune.

Vor Ort angekommen, starteten wir mit einem Quiz und einigen Kennenlernspielen.

Am nächsten Tag begann unsere Bibelarbeitsreihe zum Film: Der Fall Jesus.

Der Film spielt im Jahr 1980 und handelt von einer kleinen Familie. Die Mutter kommt zu Beginn des Films zum Glauben. Der Vater ist von Beruf Journalist. Ihm gefällt das Ganze nicht. Er glaubt nur an Fakten und möchte sich selbst und seiner Frau durch Recherchen beweisen, dass es die Auferstehung Jesu nie gegeben hätte und somit der Christliche Glaube keinen Sinn habe. Er scheitert allerdings an diesem Projekt und möchte am Ende des Films auch ein Leben im Glauben an Jesus beginnen.

Nachdem der Film einmal komplett gelaufen war, haben wir uns jeden Tag auf der Freizeit jeweils eine Szene

erneut angeschaut und sind in Kleingruppen ins Gespräch gekommen über Themen des Films, wie zum Beispiel: „Zweifel im Glauben“, „Glaube in einer Beziehung“ oder „Familiärer Einfluss auf unser Glaubensleben“.

Mit Klavier, Gitarre, E-Bass, Ukulele und Cajon waren wir musikalisch auch sehr gut aufgestellt und haben gemeinsam viel Musik gemacht. Natürlich durften auch Ausflüge nicht fehlen. Wir fuhren gemeinsam an einen Strand, verbrachten einen Nachmittag in einer Trampolin-Halle, nahmen an einem Teamtraining der Förde-Akademie teil, bei dem wir 3 Flöße gebaut haben und erkundeten Kiel mit einer Stadtrallye.

Die Abendprogramme waren gefüllt mit einem Quizabend, wir haben die Show „Wetten Dass..?“ nachgespielt, es gab eine 80er Jahre Party, einen Segnungsabend und einen Escape-Room.

Insgesamt war es also eine sehr vielseitige Freizeit mit Action, Tiefgang, Kreativität und einer guten Gemeinschaft.

www.cvjm-gross-kreutz.de

...immer was los im CVJM.



Spendenkonto

CVJM Region Groß Kreutz e.V.
KID-Bank eG

Kistenklettern und Beach-Volleyball beim Birnenfest

Auch in diesem Jahr konnte sich der CVJM Region Groß Kreutz e.V. wieder am Birnenfest beteiligen: Am Vormittag starteten wir mit zwei Teams beim Birnencup, dem Beachvolleyball-Turnier. Wir hatten viel Spaß bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel.

Dem konnte man dann am Nachmittag bei unserem traditionellen Kistenklettern etwas näherkommen. Dank des Krans von Lutze Galabau und unseren vielen ehrenamtlichen Helfern ging es wieder hoch hinaus. Groß und Klein stellten sich der Herausforderung und stapelten und kletterten bis der Kistenturm kippte. Gut gesichert ging es dann in den Seilen zurück auf den Boden des Festplatzes. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Birnenfest!

Wenn Du uns näher kennenlernen willst, komm doch einfach mal bei einer unserer Gruppen oder Angebote vorbei! Wir freuen uns.



Geburtstage

in Groß Kreutz im November

Wolfgang Puhlmann, 84 Jahre
Margit Freitag, 79 Jahre
Hans-Jürgen Schmidt, 85 Jahre
Ingrid Vierke, 85 Jahre
Klaus Banuscha, 74 Jahre
Hella Völker, 74 Jahre
Elfriede Haasner, 91 Jahre
Georg Fleischer, 87 Jahre
Horst Behrendt, 82 Jahre
Jürgen Lehmann, 75 Jahre
Frau Christa Schulz, 87 Jahre
Reinhard Schottstädt, 75 Jahre
Marga Adomeit, 89 Jahre
Renate Muschert, 89 Jahre

im Dezember

Renate Lange, 74 Jahre
Klaus Brink, 76 Jahre
Marion Milow, 76 Jahre
Dietrich Tews, 79 Jahre
Manfred Beck, 85 Jahre
Helga Schmidt, 83 Jahre

im Januar

Heinrich Plöhn, 71 Jahre
Jeanne-Annette Rösler, 81 Jahre
Reiner Lüdecke, 81 Jahre
Helmut Krüger, 89 Jahre
Sigrid Schwebel, 77 Jahre
Karin Banuscha, 73 Jahre
Gerlinde Menning, 79 Jahre
Erika Röhling, 77 Jahre
Ursula Rostock, 93 Jahre
Elfriede Titsch, 93 Jahre

in Bochow

im Januar

Bärbel Lehmann, 76 Jahre

in Derwitz

im November

Heinz Grütmacher, 75 Jahre

im Dezember

Ruth Kostecki, 94 Jahre

im Januar

Edith Wendt, 85 Jahre

in Krielow

im November

Ingo Zeithammer, 75 Jahre
Liselotte Knappe, 90 Jahre

im Dezember

Marlene Richter, 85 Jahre
Erika Krause, 87 Jahre

im Januar

Sigrid Tepper, 88 Jahre
Anneliese Voß, 83 Jahre
Gisela Thiele, 94 Jahre
Gertrud Schmidt, 82 Jahre

in Schmergow

im November

Christa Zelmer, 72 Jahre
Wilhelm Gottschalk, 82 Jahre
Emil Becker, 90 Jahre
Elvira Droske, 89 Jahre

im Dezember

Hartmut Kahle, 74 Jahre
Detlef Bukowczan, 73 Jahre

im Januar

Karin Wolter, 83 Jahre
Kurt Gottschling, 86 Jahre
Joachim Fürst, 72 Jahre
Karin Richter, 71 Jahre
Brigitte Danneberg, 71 Jahre

Kasualien

Beerdigungen

Am 30.09.2023 Groß Kreutz, Frau Friederike von Müller im Alter von 93 Jahren
Am 06.10.2023 Groß Kreutz, Frau Gerda Zemke im Alter von 92 Jahren

KONTAKTE

Gemeindebüro

Doris Kirsch (Gemeindesekretärin)
Bahnhofstraße 2 | 14550 Groß Kreutz
T: 033207 32015
E: kgm.christophorus@ekmb.de
Sprechzeiten:
Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer

Sebastian Mews
T: 033207 32015
M: 0176 54551297
E: mews.sebastian@ekmb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Vikar

Franz Sczotok
T: 033207 32015
M: 0179 8906771
E: franz.sczotok@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Gemeindekirchenrat

E: kgm.christophorus@ekmb.de

Küster & Küsterinnen

Bochow: Renate Joachim, T: 32186
Derwitz: Ursula Schönefeld, T: 50449
Groß Kreutz: Andrea Schäfer, T: 301988 (AB)
Krielow: Dietmar Kokert, T: 70831, 0151-42024035
Schmergow: n.a.
Deetz: Katharina Schulz, T: 0171-7769052

Evangelischer Kindergarten

Leiter: Daniel Beyer-Zint
Lehniner Str. 3 | 14550 Groß Kreutz
T: 033207 32020
E: kita.christophorus@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Katharina Schulz (Gemeindepädagogin)
Am Kirchplatz 5, OT Deetz
E: schulz.katharina@ekmb.de
T: 32042 / M: 0171 7769052

Redaktion "Der Christophorus"

E: christophorus-redaktion@web.de

Impressum

Herausgeber: Evang. Christophorus Kirchengemeinde, Gemeindekirchenrat, Bahnhofstr. 2, 14550 Groß Kreutz (Havel)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 450 Stück, Stückkosten: 0,60 €.

Quellen Bilder: S. 1: By Joe (pixabay); S. 2: stocksnap (pixabay); S. 3: Mews; S. 5: freefunart (pixabay); S. 6: B. Lindauer; S. 7: Sczotok; S. 8: Mews/Jeschke; S. 16: Mews; S. 17: Barberangels; S. 18: Kita; S. 20,21: S. Henkel; S. 22: CVJM; S. 23: pexels.com/Prabana

Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung und (inhaltliche) Verantwortung für die angegebenen Links und Nutzung von Drittanbieter-Dienstleistungen über das Internet.

Redaktion: S. Mews, D. Kirsch, M. Rösler, C. Küllmei, A. Schäfer, A. Danneberg | Layout: Martin Rösler (CVJM)

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 15. Oktober 2023

Unsere Bankverbindung

Ev. Christophorus-Kirchengem. Groß Kreutz:
Evangelische Bank
DE56 5206 0410 0103 9098 59
Verwendungszweck: 5825-

Ev. Kindergarten:
KD-Bank Dortmund:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE20 3506 0190 1552 8090 13
Verwendungszweck: 2210-
Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie gern
von Frau Kirsch in unserem Büro.

...wir sind auch wieder online:

kirchegrosskreutz.de

CVJM Region Groß Kreutz e.V.

Jonas Helberg (Jugendreferent)
Bahnhofstr. 2
14550 Groß Kreutz (Havel)
E: info@cvjm-gross-kreutz.de
www.cvjm-gross-kreutz.de
T: 0177 4410606

